



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5209-060

GISPADID: 2002753

Objektbezeichnung:

Quarzitabbau suedoestlich Bennerscheid

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

(Nuts-Code: DEA2C)

Gemeinde: Königswinter

Digitalisierte Fläche (ha):

4,31

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Im Staatsforst Siegburg liegt bei den Fischteichen am Dollenbach ein ehemaliges Abbaufeld auf tertiaere Quarzite.

Es handelt sich hierbei um breite, nicht allzu tiefe (3 - max. 4m) Abgrabungenloecher bzw. -gruben. Der Abbau ging wohl primaer von einer vorhandenen Talung (Siefen) aus, die durch die grossflaechi-ge, jedoch nicht tiefgehende Art der Gesteinsgewinnung erweitert wurde.

Im suedlichen bzw. westlichen Teil sind nur wenige kleine Abraum-halden vorhanden, groessere Halden liegen im Osten unmittelbar am Weg. Die Halden enthalten kleinscherbige Belegstuecke von dichtem, hellem Quarzit. Offenbar wurden bei fortlaufendem Abbau die Abbau-gruben unmittelbat mit Abraummateriale wiederverfuellt.

Bei den Quarziten handelt es sich um die Einkieselung tertiaerer Sande der Koelner Schichten (Oligozaen - Miozaen). Unter einem sub-tropischen Klima waehrend des Miozaens kam es dann zu Kieselsaure-wanderung und Verkittung der ehemals lockeren Sande. Als fossile Bodenbildungen sind die Quarzitbildungen i.d.R. horizontbestaendig. Die Tertiaerquarzite sind ein ausgezeichnetes Rohmateriale fuer Si-likasteine mit einem hohen Gehalt an Kieselsaeure, einem in guten Grenzen bleibenden Anteil an Flussmitteln und einem meist geringen Eisengehalt. Sie besitzen hohe Schmelztemperaturen und guenstige pyrometrische Eigenschaften.

Der Abbau duerfte erst nach 1890 in groesserem Umfang eingesetzt haben.

In den ehemaligen Abbaufeldern liegen heute kleine Sickerquellen bzw. Bodenvernaessungen. Sie stellen somit auch Kleinbiotope dar.

Schutzziel:

Zeugnisse eines einst hier etablierten Gesteinsabbaus fuer die feuerfeste Industrie.

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja



2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Miozän

Holozän

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Quelle

Aufschluss-Minerale / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie

Teildisziplin Lagerstättenkunde

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Mineralogie

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Palaeoböden

sonstiger Gesteinsabbau

Quelle, ungefasst

Nassgalle

Quarzit-, Quarzgewinnung

Schürfe

Abraumhalde

Dias vorhanden

Abbauspuren

Umfeld:

befestigter Weg

Gewässer

Wald

Gefährdung:

Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung: Erhalten der ehemaligen Abbauspuren.

Naturräumliche Zuordnung:

324 – Niederwesterwald

Höhe über NN:

min. 189 m, max. 210 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5209-060



Objektbezeichnung:

Quarzitabbau suedoestlich Bennerscheid

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Gemeinde: Königswinter

(Nuts-Code: DEA2C)

Digitalisierte Fläche (ha): 4,31

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5209, Q4, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2593750 / H: 5619220

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1991, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Bodenkarte TK 5.000 / Historische Karten

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 28.3.2019
